



Ausstellungseröffnung

Dienstag **12.** September, 18:00 Uhr

Desi Deneva

'Die Naturgeschenke' - Teil II



Die Bibel interpretiert das Wort "Fleisch" als Gegensatz zu "Geist", und Hiob ist der Meinung, dass es manchmal etwas Lebendiges und Sinnliches ist, ein Stoff aus dem die Lebewesen und der Mensch gemacht sind. Die Phrase "von Fleisch und Blut" bedeutet eine lebendige Realität.

Die Realität ist sanft und grausam zugleich. Sie ist manchmal ruhig und posiert, oder im Gegenteil – ihre Mäander diktieren ihren Rhythmus. Die Urweiblichkeit, ein Geschenk der Natur, ist eine ewige künstlerische Provokation und eine Lehrerin der Schönheit. Diese Harmonie ist stark und real. Sie ist unabhängig von der Zeit, die uns mit ästhetisierter, falscher, angesagter Werbungsschönheit überflutet.

Die ewige weibliche Lebendigkeit und Fruchtbarkeit sind tatsächlich wie das Leben - sie geben ihre Geschenke ohne überflüssige Scham. Die Wahrheit ist ein Risiko, das jeder Künstler auf sich nehmen muss.

Desislava Deneva besuchte die High School of fine arts in Sofia und studierte an der National Academy of Art, Sofia. Sie erwarb den Master degree in mural painting (Wandmalerei) und stellte seit 1996 viele Male in Sofia aus sowie in Barcelona, Bratislava, Paris, Wien, Passau, Berlin und in den Niederlanden.

www.denevart.com

Ausstellungsdauer:

12. September 2017 — 31. Oktober 2017

Trägerschaften:

- Familienhilfe
- Jugendhilfe

Kontakt:

Großbeerenstr. 88
10963 Berlin
Tel. 030 / 253 779 9-0
Fax 030 / 252 985 74

info@suedost-ev.de

www.suedost-ev.de

Berlin, den 29.08.2017

Auszeichnungen:

Louise-Schroeder-Medaille

Für Verdienste um Demokratie, Frieden, soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung von Frauen und Männern

Moses-Mendelssohn-Preis

des Landes Berlin zur Förderung der Toleranz gegenüber Andersdenkenden und zwischen den Völkern, Rassen und Religionen

Bundesverdienstkreuz am Bande

für Bosiljka Schedlich, ehem. Geschäftsführerin

Torgauer Katharina-von-Bora-Preis 2014 und Titel **Katharina-Botschafterin 2014** für Bosiljka Schedlich

Integrationspreis der Stiftung **ÜBERBRÜCKEN** für Begzada Alatovic und Pavao Hudik (Mitarbeiter von südost)

Spendenkonto:

Postbank Berlin
IBAN: DE81 1001 0010
0472 2271 04
BIC (SWIFT): PBNKDEFF

Öffnungszeiten:

Dienstag & Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Copernicus Länderabend Russland

Vortrag

Mittwoch **20.** September, 19:00 Uhr

Victoria Zagidulina

'Renovation: Albtraum oder Realität?'

Soziales Programm oder „Business Deal“ mit Gewinn für Beamte?



„Chruschtschowki“ (fünfstöckige Plattenbauten aus den 1960er oder 1970er Jahren) – die Häuser sind unmöglich zu reparieren!“ ist die Hauptthese der Autoren des Erneuerungsprogramms. Am 20. April 2017 wurde das neue „Projekt Renovation“ auch von Wladimir Putin befürwortet. „Die Häuser werden in ein paar Jahren baufällig sein“ argumentiert die Regierung. Aber nicht alle sind damit einverstanden...

- Warum gehen die Leute gegen „Renovation“ auf die Straße?
- Ist das für die Bürger wieder ein Regierungstrick? Werden sie bald obdachlos sein?
- Geht das Gesetz nicht gegen die Verfassung?

Diese und andere Fragen versuchen wir zusammen beim russischen Länderabend zu beantworten.

Victoria Zagidulina ist Copernicus-Stipendiatin im Sommersemester 2017. Sie studiert Internationale Beziehungen an der Kemerowo Staatsuniversität in Russland und zur Zeit Sozialwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin und macht ein Praktikum beim Deutsch-Russischen Austausch (DRA) e.V. in Berlin.

Der Vortrag wird im Rahmen ihres Aufenthalts durch das Copernicus-Programm organisiert und durch Copernicus Berlin e.V. unterstützt.

Copernicus Berlin e.V. – Zusammenwachsen in Europa
www.copernicus-stipendium.de
berlin@copernicus-stipendium.de

Informationsveranstaltung

Mittwoch **27.** September 2017, 15:00 – 17:00 Uhr

'Was bringt uns die Pflegeversicherung ab 2017?'

**Referentin: Gisela Seidel, Pflegestützpunkt
Friedrichshain-Kreuzberg**

In Kooperation mit dem Projekt *Interkulturelle Brückenbauerinnen in der Pflege* werden u. a. folgende Fragen erläutert:

Was bedeutet das Pflegestärkungsgesetz II für pflegebedürftige Menschen? Wann bekommt man einen Pflegegrad? Welche Unterstützung können die Versicherten vom Pflegestützpunkt erwarten?"

Ergänzend dazu wird **Kathrin Strumpf** von der **Diakonie Haltestelle Kreuzberg** Einblicke in alltagsunterstützende Angebote für Menschen mit Pflegebedarf geben und ehrenamtliches Engagement in der Nachbarschaftshilfe erläutern.

Im Rahmen unseres Projekts
**„Aktiv, engagiert und vernetzt im Kiez“,
gefördert vom Bundesministerium des Inneren.**

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren
Veranstaltungshinweisen unter:

www.suedost-ev.de
